

6. Dezember 2019

Winterwanderungen im Nationalpark Donau-Auen

Wintergäste, der König der Auen und die Spuren des Wassers

Der Nationalpark Donau-Auen bietet in den nächsten Monaten allen, die sich auch in der kalten Jahreszeit nach Frischluft, Bewegung und vor allem Naturerlebnis sehnen, wieder geführte Winterwanderungen, die sich der Vogelwelt an der Donau in der kalten Zeit sowie der Spur des Wassers in der winterlichen Aulandschaft widmen. Für Gruppen ab 20 Personen ist dabei eine Wunschtermin-Vereinbarung möglich, für Individualgäste gibt es Fixtermine:

Bereits am Sonntag, 8. Dezember, kann man von Schönau aus „Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen“ besuchen. Neben Enten, Gänsen, Möwen und vielen weiteren Wasservögeln, denen der großteils eisfrei bleibende Fluss Nahrung bietet, sind dabei ab 9.30 Uhr auch Singvögel aus dem nördlichen Europa zu sehen, die, so wie viele heimische Arten, den Winter in der Au verbringen. Weitere Termine gibt es an den Sonntagen 19. Jänner und 16. Februar 2020; Start ist jeweils um 9.30 Uhr in Maria Ellend.

„Der König der Auen“ steht dann an den Sonntagen 12. und 26. Jänner sowie 2. Februar 2020 im Mittelpunkt. Jeweils ab 10.30 Uhr begleitet man dabei von Hainburg aus einen Nationalpark-Ranger zur Ruine Rötelstein, wo die Chance auf Seeadler-Sichtungen relativ groß ist: Aktuell brüten bis zu sechs Seeadlerpaare im Nationalpark Donau-Auen, in der kalten Zeit nutzen zusätzlich zahlreiche weitere Exemplare die Region als Winterquartier und zur Jagd auf Fische und Wasservögel.

„Die Spur des Wassers - Suche nach verborgenem Leben“ nennt sich die dritte Tour, die an den Sonntagen 26. Jänner und 23. Februar 2020 jeweils um 14 Uhr in Orth an der Donau ihren Ausgang nimmt und zeigt, wo und wie sich das Leben von Wildtieren in der kalten Jahreszeit in der von der Donau geformten Aulandschaft abspielt.

Nähere Informationen und Anmeldungen im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth unter 02212/3555 (telefonischer Winter-Journaldienst von Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr), E-Mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.